



der ägidius

Zeitung der Pfarre Semriach
Nr. 2 - 2025, 44. Jahrgang

www.pfarre-semriach.at



Gemeinsam Jesus näher kommen

Leo XIV.

S. 5

Die ersten Auftritte von Papst Leo XIV., was er dabei gemacht hat und was man daraus eventuell schließen könnte.

Höhepunkte

S. 8-9

Mehr als 70 Kinder und Jugendliche empfangen kürzlich ein Sakrament, wohl ein persönlicher Höhepunkt und einer der Pfarre.

Nachprimiz

S. 11

Wie ein Admonter Benediktinermönch zu einer Nachprimiz in Semriach kommt, ist eine lesenswerte Geschichte.

Raiffeisenbank
Passail



vorraussichtl.
**NEU-
ERÖFFNUNG
ENDE 2025!**

WER BAUT, DER BLEIBT!

UMBAU DER BANKSTELLE SEMRIACH

Die **Raiffeisen-Bankstelle in Semriach** wird umfassend umgebaut. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Servicequalität für unsere Kundinnen und Kunden zu verbessern und gleichzeitig in die Zukunft unserer Region zu investieren.

Es ist Zeit für eine Erneuerung, denn das bestehende Gebäude ist in die Jahre gekommen.

Unser Ziel ist es, Semriach als Standort langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln. Durch den Umbau geben wir der Bankstelle nicht nur ein neues Gesicht, sondern setzen auch ein Zeichen für die Region. Wir freuen uns, dass wir hierfür bevorzugt regionale Baufirmen beauftragen werden. Das stärkt die lokale Wirtschaft und schafft Arbeitsplätze in der Umgebung.

Während des Umbaus läuft der gesamte Bankbetrieb in unserem Ausweichlokal „Bürgerhof“, Markt 28 weiter. Sie erreichen uns zu unseren gewohnten Schalteröffnungs- und Beratungszeiten. Bereits im Juli werden wir mit den Umbauarbeiten starten und die Eröffnung der neugestalteten Bankstelle wird voraussichtlich Ende dieses Jahres stattfinden. Dazu laden wir jetzt schon alle Kundinnen und Kunden recht herzlich ein!

WIR SIND FÜR SIE DA!

Manuela Eisenberger
Bankstellenleiterin
Tel.: 03179/23214 48 318

Josef Eisenberger
Kundenbetreuer
Tel.: 03179/23214 48 319

Vanessa Summer
Kundenbetreuerin
Tel.: 03179/23214 48 314

Andrea Harrer
Serviceberaterin
Tel.: 03179/23214 48 311

Elfriede Hütter
Serviceberaterin
Tel.: 03179/23214 48 312

Cornelia Hollegger
Serviceberaterin
Tel.: 03179/23214 48 312

rbpassail.at

BERATUNGSZEITEN:

Montag–Freitag: 07–19 Uhr

SCHALTERÖFFNUNGSZEITEN:

Montag & Dienstag: 08–12 Uhr

Mittwoch & Freitag: 08–12 Uhr & 14:30–17 Uhr

Außerhalb unserer Servicezeiten steht Ihnen zusätzlich das Raiffeisen Service Center zur Verfügung.



Liebe Leserin, lieber Leser des „ägidius“!

Pfarrer
Ronald Ruthofer

Gemeinsam gemma's an

Unter diesem Motto wird am 29. Juni ab 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst und anschließendem Begegnungsfest in Semriach offiziell der Seelsorgeraum GU-Nord, in dem haupt- und ehrenamtliche Personen aus den Pfarren Deutschfeistritz mit Peggau, Frohnleiten / Adriach, Gratkorn und dem Kloster Dult, Röthelstein, Stübing und Übelbach in gemeinsamer Kooperation den katholischen Glauben zeitgemäß und lebendig ins Heute sowie auch in die Zukunft tragen wollen. Dieses Motto will aber nicht nur ein Slogan für ein Fest sein, sondern Prämisse für das gesamte Arbeiten und Wirken aller kirchlich Engagierten in diesem Raum.

Das Plakat (S. 10) als Einladung zum Startfest will dieses Motto symbolisieren. Bewusst wurde eine schlichte, aber auch moderne Darstellung als Plakatmotiv gewählt. Die Figuren, die den Kreis bilden, sollen kein bestimmtes Geschlecht symbolisieren, auch kein bestimmtes Alter. Alle haben die gleiche Größe. Die derzeitigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Pfarren und kirchlichen Orten wollen damit ausdrücken, dass uns Damen und Herren, jung und älter gleich herzlich

willkommen sind, gemeinsam kirchliches Leben zu gestalten oder auch einfach nur gemeinsam den katholisch-christlichen Glauben zu leben. Auch mit Leuten anderer Konfessionen oder Lebensanschauungen wollen wir zusammenarbeiten, um gemeinsam, auf Augenhöhe, einen guten Geist - wir meinen, es ist der Geist Gottes - in die Gesellschaft zu tragen, sie so positiv zu gestalten.

Die Farben der einzelnen Figuren sollen dabei für verschiedene Spiritualitäten bzw. Zugänge zum Glauben stehen. Gelb als Kirchenfarbe mag für die traditionell beheimateten Personen unserer Pfarren stehen, jene, die man gemeinhin als Kernschicht - als Säulen des Pfarrlebens - bezeichnet. Rot, die Farbe des Geistes: Menschen, die frischen Wind in die Kirche tragen wollen, die auch ungewohnte / schräge Einfälle haben (dürfen!). Blau mag für eine marianische Frömmigkeit stehen oder einfach für Damen und Herren, denen das frauliche Element in unserer Kirche wichtig ist und die es forcieren wollen.

Mit der Farbe Schwarz mögen sich jene angesprochen fühlen, die gerade dunkle Stunden in ihrem Leben durchmachen müssen, die trauern oder in an-

deren schwierigen Situationen stehen. Ihnen will Kirche besonders nahe sein. Grün bringt den Gedanken der Schöpfungsverantwortung ins kirchliche Denken und Handeln. Menschen, die sich dafür einsetzen, handeln zutiefst im christlichen Sinn und sind im Gefüge unseres Wirkens sehr wertvoll.

Die weiße Figur mag für alle Personen stehen, die nicht aus dem kirchlichen Umfeld kommen, die aber aus ihrer Einstellung heraus sich vorstellen können, mit den in den Pfarren und Orten kirchlichen Lebens Tätigen gemeinsam und kooperativ für unsere Mitmenschen zu wirken.

Gemeinsam gemmas's an. Diese Einladung möchte auch ich ganz persönlich an Sie richten, zur Feier des Startfestes des Seelsorgeraumes, aber auch zum Hineintragen eines Glaubens in unsere Gesellschaft, der bereichert und Kraftquellen erschließt.

Möge Gott uns dazu seinen Segen geben – beten wir darum bei der Festmesse am Tag der Apostel Petrus und Paulus, an dem ich Sie zum Startfest einladen darf.

Ihr Pfarrer und Seelsorgeraumleiter

Mit erschrockenem und trauerndem Herzen nach den Geschehnissen des 10. Juni im Grazer BORG Dreierschützengasse sind unsere Gedanken immer wieder bei den Opfern und deren Angehörigen, bei Schülerinnen und Schülern, beim Lehrpersonal und den Einsatzkräften.

Unser Gebet gilt besonders einer Familie aus unserem Seelsorgeraum, deren Kind unter den Getöteten ist. Mögen sie alle die Nähe Gottes erfahren und er sie stärken und durch die schwere Zeit tragen!

Kooperation beendet

Ab kommendem Herbst stellt die Pfarre keine Räumlichkeiten mehr für Weihnachten im Schuhkarton zur Verfügung.

Jahrelang hat die Pfarre Semriach ihre Räumlichkeiten unentgeltlich im Spätherbst für „Weihnachten im Schuhkarton“ zur Verfügung

gestellt. Leider ist es insbesondere im Vorjahr, vereinzelt schon vorher, zu Aktivitäten und Aktionen seitens einzelner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Sozialaktion gekommen, die unserer Meinung nach nicht zu einer freiwilligen Überlassung von Räumlichkeiten und Infrastruktur passen.

Nach eingehender Beratung und Abwägung der Sachlage sahen sich sowohl Pfarrgemeinderat als auch Wirtschaftsrat der Pfarre Semriach veranlasst, die Unterstützung für „Samaritans Purse“ als Trägerorganisation und damit auch für „Weihnachten im Schuhkarton“ einzustellen.

Wir hoffen und wünschen dem Team, dass ein guter und neuer Platz für das Packen der Schachteln gefunden werden kann.

Andreas Steiner



Foto: wikipedia.org / Elizabeth Baker

Das Packen der Kartons wird einen neuen Platz brauchen.

STEFAN SCHALK
BESTATTUNG WOLF



AUS LIEBE ZUM BERUF UND TRADITION

Gratwein-Straßengel

Bahnhofplatz 3
8112 Gratwein-Straßengel

*Unsere neue Filiale befindet sich
direkt neben Blumen Posch.*

Täglich von 0-24 Uhr

+43 660 860 50 02

Für einen würdevollen Abschied

Gratwein-Straßengel - Rein - Gschnaidt - Gratkorn - Semriach - Stiwoll
St. Oswald bei Plankenwarth - St. Bartholomä und viele weitere Orte in der Steiermark

www.bestattung-wolf.com

Wie könnte es werden

Gerade einmal ein paar Wochen ist es her, dass aus dem Konklave Leo XIV. als neuer Papst hervorgegangen ist. Zur großen Überraschung vieler wurde mit Robert Francis Prevost erstmalig ein US-Amerikaner auf den Stuhl Petri gewählt.

Mit großer Aufmerksamkeit wurden seine ersten Auftritte verfolgt. Die Neugierde war groß, wie er seine ersten Tage im Amt anlegt. Vergleiche mit seinem Vorgänger Franziskus wurden gezogen, mit der Absicht zu erfahren, welchen Weg denn der „Neue“ einschlagen werde.

Bereits der erste Auftritt auf der Mittelloggia des Peterdoms war interessant. Leo XIV. betritt den Balkon und lässt sich Zeit. Es scheint beinahe, dass er den Jubel der Menschen fast ausgiebig genieße. Dann wendet er sich an die Jubelnden mit einer ersten Ansprache, die er allerdings nicht gänzlich frei hält, sondern auf Basis einer schriftlichen Unterlage, diese anscheinend handschriftlich verfasst. Vorsichtig könnte man interpretieren, im Unterschied zu Franziskus steht weniger Spontaneität und Impulsivität im Vordergrund. Papst Leo XIV. will vorbereitet sein, wenn auch nur kurz dafür Zeit ist. Seine ersten Worte bereitet er schriftlich vor und damit bis zu einem gewissen Grad reflektiert.

Interessant war auch ein Medienauftritt am Montag, vier Tage nach der Wahl. Der Papst betritt gut gelaunt den Raum und geht auf die Journalistinnen und Journalisten zu. Diejenigen, die in den ersten beiden Reihen Platz genommen haben, begrüßt er zu deren Überraschung persönlich mit Handschlag und freundlichen Worten. Hier könnte man folgern, er weiß um den Einfluss und die Macht der Medien. Von Anfang an will er sich ihnen authentisch, ehrlich und nahbar präsentieren, als jemand, der Medienleute ernst nimmt und persönlich Kontakt mit ihnen haben möchte und sie und ihre Arbeit respektiert.

Abschließend eine dritte Beobachtung: Der neue Papst trägt – so wie Vorgänger Franziskus – auch weiterhin schwarze Schuhe, aber er bekundet die Absicht, in die Wohnung im Apostolischen Palast einzuziehen zu wollen. Zwölf Jahre stand diese jetzt leer, es wird einige Sanierungsmaßnahmen brauchen, dann aber wolle er sie nutzen. Diese beiden

Tatsachen ermöglichen die vorsichtige Interpretation, dass Leo XIV sehr gut versteht, wie Symbole des Papst-Amtes funktionieren. Persönlich tritt er bescheiden, zurückhaltend auf, will und braucht keine päpstlichen Schuhe. Dennoch scheint ihm völlig klar zu sein, wenn er alle vorhandenen Gegebenheiten für sich als Papst nutzt – und dazu gehört auch die Wohnung – dann kann er sein Amt, seine Position optimal ausfüllen, gestalterisch wirken und die Fülle des Amtes ausspielen.

Persönlich freue ich mich über Robert F. Prevost als Papst Leo XIV., ich erhoffe mir ein langes und segensreiches Pontifikat, anknüpfend an das Werk seines Vorgängers, etwas weniger visionär, aber konkreter in der Umsetzung von Veränderungen und deren Verankerung in Regelungen der Kirche hin auf die Zukunft.

Andreas Steiner

Unlängst vom Vatikan veröffentlichtes offizielles Pressefoto von Papst Leo XIV.



Leo PP. XIV

Allianz

Agentur Arno Pirstinger

HARRER

BETON & SCHOTTER



Steinbruch Harrer Betriebsges.m.b.H
SCHOTTER - TRANSPORTBETONWERK
Semriacherstraße 122 | 8102 Semriach

STEINBRUCH: +43 (0) 3127 - 28 466
TRANSPORTBETON: +43 (0) 3127 - 28 566
office@harrerbeton.at | www.harrerbeton.at

RAUS AUS
DER WANNE,
REIN INS

Traumbad

BODLOS

HAUSTECHNIK · BAD · ELEKTRO

Lieboch T 03136 61288 · Peggau T 03127 2237

IM HERBST GROSSE
NEUERÖFFNUNG
DER FILIALE IN PEGGAU!

www.bodlos.at





Foto: Christian Jungwirth

Liebe Pfarrgemeinde von Semriach!

Erst vor kurzem hatte ich die Freude, Semriach im Rahmen einer Angelobung von Soldatinnen und Soldaten zu besuchen. Dabei ist mir die Herzlichkeit der Menschen und die Schönheit des Ortes bewusst geworden. Und mitten drin: die Pfarrkirche zum Heiligen Ägidius als Ausdruck der Gemeinschaft von Kirche am Ort.

Ich freu mich auf eine Begegnung mit Ihnen als lebendige Bausteine unserer Glaubens- und Wertegemeinschaft sowie darauf, mit Ihnen ein Stück Leben und Glauben zu teilen.

+Johannes Freitag

Der Herr Bürgermeister feierte seinen jugendlichen 60iger!



Foto: KK

Die Vertreterinnen und Vertreter der Pfarre Semriach kamen gratulieren.

Da Bürgermeister Gottfried Rieger rund um den 23. Mai im Rahmen seiner Feierlichkeiten jede Menge Leute eingeladen hat, kamen auch Vertreter der Pfarre zum Gratulieren.

Gottfried ... der Name ist Pro-

gramm und Vizebürgermeister Harrer erklärte in seiner Laudatio, warum diese beiden Worthälften so gut zum Jubilar passen.

Herr Rieger hat als geschäftsführender Vorsitzender des Pfarrge-

meinderates in der Periode 2007 - 2012 die Pfarre geprägt und wesentlich mitgestaltet. Durch seinen Glauben und sein positives Bild vom Miteinander der Menschen sind wir nun in der glücklichen Lage, mit der Marktgemeinde ein sehr gutes Einvernehmen und eine fruchtbare – keine furchtbare – Beziehung zu haben.

Gratulation mit Gesangseinlage

Nach einer Präsentübergabe begeisterten (??) wir mit einer Gesangseinlage. Der alte Gassenhauer „Das Wandern ist des Müllers Lust“ wurde in abgewandelter Form zum Besten gegeben. So schlecht kann das Ergebnis aber nicht gewesen sein, denn wir alle wurden zu Speis' und Trank im Hause Rieger eingeladen.

Lieber Gottfried, wir wünschen dir im Namen aller Pfarrblattleserinnen und -leser sowie der Pfarrbewohnerinnen und -bewohner nochmals: Alles Gute zum Geburtstag, Gesundheit und Gottes Segen für alle anstehenden Aufgaben!

Josef Eisenberger,
gf. Pfarrgemeinderatsvorsitzender



Zwei Sakramente und zwei H Erstkommunion

Am 25. Mai durften 43 Kinder „im Doppelpack“ ihre Erstkommunion feiern. Zum großen Festtag gehörte eine Prozession vom Pfarrheim in die Kirche, begleitet von der Marktmusik. Die Kinder versammelten sich vorne um den Altar – manche ein klein wenig aufgeregt – aber alle voll Freude. Sie empfingen aus der Hand von Pfarrer Ronald Ruthofer zum ersten Mal das heilige Brot, den Leib Christi. Am Schluss durfte eine kleine Stärkung nicht fehlen. Dieser Tag war einer der Höhepunkte im heurigen Pfarrgeschehen, gleichzeitig war er durch die zwei Feiern recht intensiv.



Fotos (8): C. Heger



Höhepunkte des Pfarrlebens Firmung und Firmung

Mehr als 30 junge Menschen erlebten Mitte Mai einen persönlichen Höhepunkt: sie wurden gefirmt! Firmspender Pater Bernhard Pesendorfer CM spannte in der Predigt einen Bogen von Josef im Alten Testament bis ins Heute, in unser aller Leben. Er appellierte, sich der eigenen Verantwortung für unser Miteinander bewusst zu sein und daher aktiv als Christin, als Christ aufzutreten. Dank Firmteam, dem Chor, Musikerinnen und Musikern und allen Mitwirkenden im Hintergrund wurde der Tag ein richtiger „Feiertag“ für uns alle und die ganze Pfarre! Danke!

Andreas Steiner



Bischof zeichnet Pfarrer Ruthofer aus

Vor wenigen Wochen hat Bischof Wilhelm Krautwaschl zehn steirische Priester ausgezeichnet. Darunter sind aus unserem Seelsorgeraum Pfarrer Horst Hüttl, der zum Geistlichen Rat ernannt wurde, und Pfarrer Ronald Ruthofer, der sich nunmehr bischöflicher Konsistorialrat nennen darf.

Diese Auszeichnung gibt es für Ruthofer, weil „Du all diese Aufgaben mit großem Engagement, fester Verwurzelung im Glauben und Offenheit für die Menschen in ihren vielfältigen Lebenssituationen erfüllt hast. Du bist als guter Hirte inmitten Deiner Gemeinden unterwegs und führst sie mit Mut, kritischem Geist und Zuversicht auf

Foto: Pfarre / A. Steiner



dem Weg in die Zukunft“, so die lobenden Worte bei der Ernennung.

Wir freuen uns mit unserem Pfarrer und gratulieren herzlich!

Andreas Steiner

Einladung zum Seelsorgeraum-Startfest

**HL. MESSE und
GESELLIGE FEIER**

**29. Juni
10 Uhr**

**Gemeinsam
gemma's an**

**in
Semriach**
Pfarrikirche und
Umgebung

Startfest

Seelsorgeraum GU-Nord

Nun ist es nicht mehr allzu lang bis zu unserem ersten gemeinsamen Fest im Seelsorgeraum, dem Startfest am Sonntag, 29. Juni!

Es ist uns daher ein Anliegen, einerseits Sie auf diesem Wege persönlich herzlich einzuladen und andererseits möchten wir ein wenig das Programm dieses Tages vorstellen.

Wir bitten zuallererst: Kommen Sie zahlreich, es geht um unser Miteinander, um ein Annähern und (besser) kennenlernen, wir werden in den nächsten Jahren unser Miteinander Kirche sein mit den Pfarren weiter vertiefen und verdichten. An diesem Tag bietet sich eine schöne Gelegenheit, gemeinsam einen guten Start zu schaffen!

Mit Beginn um 10 Uhr feiern wir gemeinsam in der Pfarrkirche eine Hl. Messe, es werden die vier Priester Ronald Ruthofer, Horst Hüttl und Andre-Jacques Kiadi sowie Helmut Schlacher miteinander feiern. Als Vertreter unseres Herrn Bischofs kommt in dessen Auftrag Regionalkoordinator Martin Trummler, er wird der Messfeier vorstehen und voraussichtlich auch predigen.

Ab etwa 11 Uhr wollen wir gesellig miteinander vor und um die Kirche weiterfeiern. Kühle Getränke, Frankfurter, Aufstrichbrote, Kuchen und Kaffee sollen und wollen uns erfrischen und stärken. Für Unterhaltung ist u.a. mit Livemusik gesorgt.

Andreas Steiner



Fotos (2): Plauer / C. Heiser



Wenige Tage nach der Priesterweihe feierte P. Josef Peer OSB in Semriach eine Messe.

Viele Gläubige erhielten den Primizsegen.

Meine Nachprimiz in Semriach

Mit großer Freude und Dankbarkeit durfte ich am 27. Mai in der Pfarrkirche Semriach eine Nachprimiz feiern. Ich bin P. Josef Beer, Benediktinermönch im Stift Admont und stamme aus der Pfarre Rein, wo ich am 25.5. meine Heimatprimiz feierte.

Da meine Wurzeln zur Hälfte in

Semriach liegen, war es mir ein besonderes Anliegen, mit meiner Familie die Gräber meiner Großeltern und Verwandten am Semriacher Friedhof zu besuchen.

Besonders einprägsam blieb mir P. Bernhard Klapsch, der sich damals sehr über meine Berufung freute.

Mir wurde nämlich erzählt, dass er öfters versucht hatte, aus meiner Familie jemanden für einen geistlichen Stand zu gewinnen. Indirekt ist es ihm mit meiner Berufung gelungen. Mit dieser persönlichen Geschichte im Hintergrund feierte ich in der Pfarrkirche Semriach nun Eucharistie und konnte den zahlreichen Gläubigen im Anschluss den Primizsegen spenden. *P. Josef Beer OSB*

Emmausgang in Schönegg

Bereits zum vierten Mal fand am Ostermontag der Emmausgang statt. Dieses Ereignis veranlasste rund 80 Menschen, nach Schönegg

zu kommen. Von der Dorfkapelle ausgehend ging es zum Bildstock der Familie Neuhold vulgo Wimann zur Segnung des renovierten Marterls.



Foto: Fam. Neuhold

Nach dem stimmungsvollen Wortgottesdienst, den Josef/Joe Rinner gestaltet hat, wurde eine Kerze überreicht, die Andrea Stütz kreativ gestaltet hatte. Im Anschluss ließ es sich die Familie nicht nehmen, alle zu einer Jause einzuladen, dafür „Vergelt's Gott!“

Besonderen Dank gilt den Herren Anton Harrer, Andreas Schinnerl und Ferdinand Harb, die ihre Beteiligungen ehrenamtlich bei der Renovierung zur Verfügung stellten. Joe Rinner übernahm die Restaurierung des Korpus, Hans Steffan sorgte mit Sohn Julian zum wiederholten Mal für eine Sitzgelegenheit, indem er aus den Lindenstümpfen zwei Bankerl gestaltete, die zum Verweilen einladen. Danke vielmals!



Ewald Glettler

Markt 11
8101 Semriach

0676 / 82 58 51 74

ewald.glettler@generali.at

Bestattung Semriach

Die Bestattungsarbeit ist ein hoch emotionales und somit auch sensibles Thema. Seit vielen Jahren versuchen wir mit viel Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen alle Wünsche rund um die Bestattung von Angehörigen bestmöglich zu erfüllen.

Die **Bestattungsvorsorge** besteht aus zwei Grundpfeilern, auf der einen Seite die finanzielle und auf der anderen Seite die inhaltliche Vorsorge. Die finanzielle Vorsorge bildet z.B. der WIENER VEREIN, hier werden die Kosten für die geplante Bestattung im Vorhinein abgedeckt.

Bei der inhaltlichen Vorsorge kann man zu Lebzeiten selbst seine Wünsche mit uns durchsprechen und alles für die Beerdigung festlegen. In beiden Fällen der Vorsorge kann man seine Angehörigen auf jeden Fall entlasten.

Familie Puregger 03127/8561 od. 0664/89 62 171

Bestattung Höfler-Kreimer 03175 2548

bestattung_hoefler@aon.at 0664 73 67 64 92





TISCHLEREI Johann Pabst

GmbH & Co. KG



8102 SEMRIACH - Vorderer Weißbeck 8

Telefon 03127 / 2267 - Fax DW 15

E-Mail: tischlerei.pabst@gmx.at

Küchen • Wohnstuben / Wohnzimmer • Schlafzimmer • Badezimmer • Vorzimmer und Stiegen • Innen- und Außentüren • Holzboden-Verlegung • Sonderanfertigungen im Bereich der Bautischler • Althaus-Sanierungsarbeiten



Unser Fertigungsprogramm umfasst sämtliche Zentren des Lebens.

SÄGEWERK RAUCH

saegewerk@semriach.com

0664/9440506



**Steinbau
Wildbahner**

Inh. Susanne Göhring

Friedhofplatz 4

8101 Gratkorn

03124 / 22474

wildbahner@aon.at

www.wildbahner-steinmetz.at

Ostern beginnt mit einem Funken

Wie jedes Jahr organisierte die Katholische Jugend Semriach das traditionelle Osterfeuer.

Es braucht einiges an Koordination und Organisation, bis sich dann eine Woche vorher die Jugendlichen mit fünf Traktoren auf den Weg machen können, um das „G'stauder“ – Holz und Strauchschnitt – zusammenzufahren.

Am Karsamstag wurde das Feuer nach Einbruch der Dunkelheit entzündet – als sichtbares Zeichen der Auferstehung und des neuen Lebens.

Viele Semriacherinnen und Semriacher kamen bei Getränken, Musik und gemüthlicher Stimmung zusammen, um miteinander bei einem Brauchtumsfeuer Ostern zu feiern.



Ein Feuer, das beeindruckt und Menschen zusammenführt und verbindet.



Ein Funke zwischen Generationen.



Mit Traktor und Teamgeist zum Osterfeuer

Raus aus'm Ort - KJ fährt fort

Was braucht's für einen gelungenen Ausflug? Einen See, ein paar Berge, eine Zahnradbahn – und natürlich die KJ Semriach!

Zu Pfingsten machten wir uns auf den Weg zum Attersee, ein Wochenende voller Spaß und Sonnenschein.

Der erste Stopp war Hallstatt. Dort erkundeten wir die Salzwelten, das älteste Salzbergwerk der Welt. Tief unter dem Berg erkundeten wir die Stollen, lernten über die Geschichte des Salzabbaus und wagten uns so-

gar auf die berühmten Bergmannsrutschen im Inneren des Berges.

Am Sonntag ging's dann hoch hinaus. Mit der Schafbergbahn fuhren wir auf den Gipfel, wo uns ein traumhafter Rundblick über das Salzkammergut erwartete. Eine Kulisse wie aus dem Bilderbuch.

Natürlich durfte bei all dem Programm auch die Erholung nicht fehlen. So verbrachten wir die Nachmittage am See. Ob beim Schwimmen, Volleyballspielen

oder einfach in der Sonne liegen – der Attersee war der perfekte Ort, um abzuschalten. Abends saßen wir gemütlich beisammen, und ließen die Tage stimmungsvoll ausklingen.

Der Ausflug hat wieder einmal gezeigt, wie wertvoll gemeinsame Zeit ist. Sie stärkt den Zusammenhalt, bringt uns einander näher und schenkt neue Eindrücke.

Und auch wenn die Tage viel zu schnell vergingen, bleiben Erinnerungen, die uns lange begleiten.

Getauft wurden



- 22.03. Lorena Eleonora Lichtenwagner
- 29.03. Moritz Scheibl
- 06.04. Julian Möstl
- 03.05. Lena Höfler
- 17.05. Sarah Binder
- 18.05. Silvio Eibinger-Martinelli
- 31.05. Ägidius Christhelm Gabriel Gabalier

Heimgegangen sind



- 03.04. Maria Kramer 96 Jahre
- 09.04. Veronika Rinner 71 Jahre
- 20.04. Stefan Reinisch 77 Jahre
- 29.04. Margarete Glettler 92 Jahre
- 30.04. Stefan Krempf 60 Jahre
- 05.05. Franz Jaritz 81 Jahre
- 14.05. Rosa Hütter 93 Jahre
- 28.05. Johannes Prügger 57 Jahre
- 03.06. Christian Zach 84 Jahre



Freitag, 15. August
Maria Himmelfahrt
in Ulrichsbrunn:

8:30 Uhr
Hl. Messe
mit Kräutersegnung

Der Pfarrgemeinderat
lädt Sie herzlich ein!



Pfarrwallfahrt 2025 nach Mariazell

am **Mo., 11. August**, Abfahrt 8:00 Uhr Marktplatz Semriach
am Vormittag Programm in Mariazell (u. a. Lebzelterei Pirker),
gemeinsames **Mittagessen** um **11:30 Uhr**, um
15 Uhr Hl. Messe in der **Basilika**, gemeinsame mit den
FußwallfahrerInnen und Seelsorger Anton Novinscak.

*Wir bitten um **Anmeldung bis 14. Juli 2025***

*bei Maria Grimm, Tel. 0699 1079 4414 oder
im Pfarrbüro (Mo. 8-12, Do. 16-18 und Fr. 8-12, Tel. 03127 82 11)*

SOMMERTHEATER DER KJ SEMRIACH



Da Jungg'sellen abschied

- FR. 25.07. 19:30 UHR**
- SA. 26.07. 19:30 UHR**
- SO. 27.07. 15:00 & 19:30 UHR**
- MI. 30.07. 19:30 UHR**
- FR. 01.08. 19:30 UHR**
- SA. 02.08. 19:30 UHR**
- SO. 03.08. 15:00 & 19:30 UHR**

HÜBLERHOF SEMRIACH

Fam. Fodermayer

Bei jedem Wetter - Decken und warme Kleidung empfohlen!

Für etwaige Fragen oder Reservierungen sind wir unter

0680 3081391 täglich zwischen 17:00 - 20:00 Uhr erreichbar.

Auf euer Kommen freut sich die KJ Semriach





HAUPT Semriach

GmbH. & Co. KG.

Lastentransporte und Erdbewegung aller Art



Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Tel.: 03127/8212 E-Mail: haupt.semiach@a1.net

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Eingänge berücksichtigt bis 30. Mai 2025

Auer Sonja	Hyden Maria	Scheibl Rupert u. Aurelia
Beiler Johann	Jandl Johann	Schlegl Engelbert
Brandtner Eleonore	Krempf Peter	Seibald Anna-Maria
Brandtner Erich Maximilian	Krinner August	Sgustav DI Helmut
Brandtner Franz u. Elfriede	Lalik Dipl.-Ök. Eva	Spreitzer Brigitte
Christandl Christian	Löffler Dorothea	Stebegg Margarete
Deutsch Verena u. Gabriele	Mandl Ing. Walter	Steffan DI Johannes
Deutschmann Leopold u. Dorli	Martinelli Klemens	Stübler Patrick
Eder Josef	Melcsok Wilhelmine	Taibinger Walburga
Eisenberger Josef u. Heide	Mohr Ewald u. Renate	Thier Dr. Barbara
Eisenberger Maria	Möstl Christine	Trieb Andrea
Fabian Ernst u. Dorothea	Neugebauer Oswald u. Andrea	Vorraber Erwin u. Josefine
Feldgrill Gertrude	Niederl Christine	Weiss Manfred
Fiedler Margaretha	Niederl Raimund u. Margit	Weissenböck Hans-Jörg
Fleck Maria	Nürnberg Dr. Michael	Wibner Maria
Fraißler Franz u. Maria	Oprießnig Mag. Hildegard	Wiener Johann
Fröhwein Johann u. Martina	Pfleger Gertrude	Zach Stefanie
Galli Ingeborg	Piber Eva	
Glettl Anton u. Gertrude	Piber Stefanie	
Glettl Franz	Pirstinger Bernhard	
Gredler Gottfried u. Ulrike	Prasch Josefa	
Harrer Norbert u. Bojanka	Prügger Johann u. Herta	
Hinterberger Anton	Puregger Angela	
Hinterberger Franz	Rath Stefanie	
Hinterreiter Helmut u. Elvira	Rauch Barbara	
Hirtenfellner Franz jun.	Reinisch Franz u. Maria	
Hirtenfellner Franz u. Maria	Rinner Josef u. Lucia	
Höfler-Ritter Albert u. Stefanie	Rinner Regina	
Höllner Johann	Rumpl Magdalena	
Hutter Franz	Scheibl Mathilde	

Datenschutzhinweis

Bitte beachten Sie: Mit der Einzahlung einer Spende unter Angabe persönlicher Daten, z.B. Ihres Namens, erklären Sie sich ausdrücklich einverstanden, dass

diese Daten hier veröffentlicht werden dürfen. Sind Sie damit nicht einverstanden, nutzen Sie bitte die Möglichkeit einer anonymen Spende!

Impressum und Offenlegung:

Informations- und Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Semriach St. Ägidius, Markt 1, 8102 Semriach (Tel. 03127 / 8211, geöffnet Mo. und Fr. 8-12 h, Do. 16-18 h) informiert über Pfarraktivitäten und Belange der Kirche. Auflage 1.450 Stück

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Ronald Ruthofer und Team
Fotos (wenn nicht anders angegeben): Pfarre Semriach Layout u. Satz: A. Steiner

Die inhaltliche Verantwortung bei Inseraten u. Werbeanschaltungen liegt beim Auftraggeber.

Redaktionsschluss für Nr. 3-2025: 31. August 2025

Erscheinungstermin: 25. September



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Medienfabrik Graz, UW-Nr. 812

Pfarre Gratkorn

Pfarre Semriach



10:00 Uhr	Hl. Messe, Pfarrkirche Semriach,	So., 29.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe, Pfarrkirche (Details S. 10)
11:00 Uhr	Begegnungsfest, Start Seelsorgeraum		11:00 Uhr	Begegnungsfest, Start Seelsorgeraum
		Do., 03.07.	08:00 Uhr	SchulschlussGD. MS Semriach, Pfarrkirche
			09:30 Uhr	SchulschlussGD. VS Semriach, Ulrichsbrunn
08:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Sommerfest KNL	So., 06.07.	09:00 Uhr	Prozession, Treffpunkt Kirchhof
10:30 Uhr	70 Jahre Jagdgesellschaft, Hubertuskapelle		10:00 Uhr	Hl. Messe, Ulrichsbrunn, Ulrichsontag
10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 13.07.	08:30 Uhr	Hl. Messe
10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 20.07.	08:30 Uhr	Hl. Messe, Christophorussonntag, mit. Fahrzeugsegnung
		Fr., 25.07.	19:30 Uhr	Theaterpremiere, Kath. Jugend, Hüblerhof
		Sa., 26.07.	19:30 Uhr	Theater, Kath. Jugend, Hüblerhof
10:00 Uhr	Hl. Messe mit Fahrzeugsegnung	So., 27.08.	08:30 Uhr	Hl. Messe
			15 u. 19:30 h	Theater, Kath. Jugend, Hüblerhof
		Mi., 30.07.	19:30 Uhr	Theater, Kath. Jugend, Hüblerhof
			19:30 Uhr	Theater, Kath. Jugend, Hüblerhof
		Sa., 02.08.	19:30 Uhr	Theater, Kath. Jugend, Hüblerhof
10:00 Uhr	Hl. Messe, Nachprimiz P. Josef Beer, OSB anschl. Pfarrfest	So., 03.08.	08:30 Uhr	Gottesdienst
			15 u. 19:30 h	Theater, Kath. Jugend, Hüblerhof
		Fr., 08.08	06:00 Uhr	Start Fußwallfahrt Mariazell
10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 10.08.	08:30 Uhr	Hl. Messe
		Mo., 11.08.	08:00 Uhr	Pfarrwallfahrt nach Mariazell (Details S. 14)
			15:00 Uhr	Pilgermesse, Basilika Mariazell
16:00 Uhr	Kräuterbüschel-Binden	Do., 14.08.		
10:00 Uhr	Hl. Messe (mit Segnung Kräuterbüschel)	Maria Himmelf.	09:30 Uhr	Hl. Messe, Ulrichsbrunn, mit Segnung
11:00 Uhr	geplant: Hl. Messe, Friesach	Fr., 15.08.		der Kräuterbüschel
10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 17.08.	08:30 Uhr	Hl. Messe, Nachprimiz Lukas Weissensteiner
10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 24.08.	08:30 Uhr	Hl. Messe
10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 31.08.	08:30 Uhr	Gottesdienst
		Mo., 01.09.	08:30 Uhr	Hl. Messe, Hl. Ägidius
		Sa., 06.09.	nm./a.	Vorbereitungen Rundfunkmesse
08:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Herbstfest KNL	So., 07.09.	10:00 Uhr	Hl. Messe, Rundfunk- u. Fernsehgottesdienst Ägidisonntag, anschl. Frühschoppen
		Mo., 08.09.	08:00 Uhr	gepl. SchulstartGD, MS Semriach
		Sa., 13.09.	18:30 Uhr	Sternwallfahrt der kfb, Maria Straßengel
10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 14.09.	08:00 Uhr	Kreuzweg (Fest der Kreuzerhöhung), anschl. Schöpfungsgottesdienst
10:00 Uhr	Hl. Messe, ev. Mobilitätssonntag, geplant: Radeln zur Kirche	So., 21.09.	08:30 Uhr	Hl. Messe, Ehejubiläums-Gottesdienst, mit dem Singkreis
14:00 Uhr	SeniorInnen-Nachmittag, vorher Hl. Messe	Sa., 27.09.		
10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 28.09.	08:30 Uhr	Hl. Messe
		Do., 02.10.	19:00 Uhr	Eltern-Infoabend für Firmlingseltern
		Sa., 04.10.	geplant	Tiersegnung
10:00 Uhr	Wortgottesfeier	So., 05.10.	09:45 Uhr	Treffpkt. Pfarrheim, anschl. Einzug Erntekrone
gepl.	Gottesdienst, Friesach, Erntedank		10:00 Uhr	Hl. Messe, Erntedank
		Fr., 10.10.	14:00 Uhr	Geburtstagsfeier kfb
10:00 Uhr	Hl. Messe, Erntedankfest	So., 12.10.	08:30 Uhr	Hl. Messe
08:30 Uhr	Hl. Messe	So., 19.10.	10:00 Uhr	Hl. Messe, Mitgestaltung MS Semriach
10:00 Uhr	Hl. Messe, So. der Weltkirche	Nationalfeiert.	08:30 Uhr	Hl. Messe, pfarrlicher Anbetungstag.
10:00 Uhr	Stiftermesse, Rein	So., 26.10.	10:00 Uhr	Stiftermesse in Stift Rein